

# »In Lamentatione Jubilatio Dei«

Lob und Klage in barocken Vertonungen

Lieder und Kantaten

von Johann Rosenmüller, Georg Böhm, Johann Sebastian Bach, Jan Dismas Zelenka und Georg Philipp Telemann

Instrumentalmusik

von Dietrich Buxtehude, Georg Böhm, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach

Es musizieren:

Gotthold Schwarz (Leipzig), Bariton

Siegfried Pank (Leipzig), Viola da Gamba

Hans Christoph Becker-Foss (Hamel), Orgel und Cembalo

## GEORG BÖHM (1661-1733)

»Mein Freund ist mein, entflieht, ihr Sorgen«

zum Feste „Heimsuchung Mariae“

## Johann Rosenmüller (1619-1684)

Lamentatio I für den Mittwoch der Karwoche [Klagelieder Jeremiae 1, 1-5]

Incipit Lamentatio Hierremiae Prophetae

Aleph.

Quomodo sedet sola civitas plena populo!

Facta est quasi vidua domina gentium:

princeps provinciarum

facta es sub tributo.

Beth.

Plorans ploravit in nocte

et lacrimae ejus in maxillis ejus:

non est qui consolatur eam ex omnibus caris ejus:

Omnes amici ejus spreverunt eam,

et facti sunt ei inimici.

Ghimel.

Migravit Judas propter afflictionem,

et multitudinem servitutis:

habitavit inter gentes, nec invenit requiem:

Omnes persecutores ejus apprehenderunt

eam inter angustias.

Daleth.

Viae Sion lugent,

eo quod non sint qui veniant ad solemnitatem:

omnes portae eius destrucuae;

sacerdotes ejus gementes:

virgines ejus qualidae et ipsa,

et ipsa oppressa est amaritudine.

Heth.

Facti sunt hostes eius in capite

inimici ejus loculetati sunt:

quia Dominus locutus est super eam

propter multitudinem iniquitatum ejus;

parvuli ejus ducti sunt

in captivitatem ante faciem tribulantis.

Jerusalem, convertere ad Dominum Deum tuum.

*Beginn der Klage des Propheten Jeremia*

1.

*Wie liegt die Stadt so verlassen, die voll Volks war!*

*Sie ist wie eine Witwe, die Fürstin unter den Völkern.*

*und die eine Königin in den Ländern war,*

*muss nun dienen.*

2.

*Sie weint des Nachts,*

*dass ihr die Tränen über die Backen laufen.*

*Es ist keiner unter allen ihren Liebhabern, der sie tröstet.*

*All ihre Freunde sind ihr untreu*

*und ihre Feinde geworden.*

3.

*Gefangen ist Juda in Elend*

*und schwerem Dienst,*

*es wohnt unter den Heiden und findet keine Ruhe;*

*all seine Verfolger kommen heran*

*und bedrängen es.*

4.

*Die Straßen nach Zion liegen wüst,*

*weil niemand auf ein Fest kommt;*

*alle Tore der Stadt stehen öde,*

*ihre Priester seufzen,*

*ihre Jungfrauen sehen jammervoll drein,*

*und sie ist betrübt.*

5.

*Ihre Widersacher sind obenauf,*

*ihren Feinden geht's gut,*

*denn der Herr hat über die Stadt Jammer gebracht*

*um ihrer großen Sünden willen,*

*und ihre Kinder sind dahingezogen*

*in die Gefangenschaft vor dem Feind.*

*Jerusalem, bekehre dich zum Herrn, deinen Gott.*

## GEORG BÖHM (1661-1733)

### *Drei Lieder zur Passion*

- »Ihr Töchter Zion, gehet her mit Seufzen«
- »Mein Fürsatz ist, das Kreuz zu lieben«
- »Bringet meinen Herrn zur Ruh«

## GEORG PHILIPP TELEMANN (1681-1767)

### Kommunikationskantate »Entzückende Lust«

#### 1. ARIE

Entzückende Lust!

Unendliche Freuden versüßen mein Leiden, vergnügen die Brust,  
Auf, lache von Herzen, auf, lache der Schmerzen,  
dir bleibet bewusst entzückende Lust!

#### 2. REZITATIV

Ein unbeschreiblich Wohl durchdringt Mark und Beine.  
Es macht mich Gott von seinen Gütern voll.  
Er sättigt mich so wunderniglich,  
dass ich vor Engeljauchzen weine.

#### 3. ARIE

Mein Herz singt, ich will dem Herren spielen.  
Ich will dem Herren spielen und auf sein Lob zielen,  
denn er lässt meinen Geist ein göttlich Etwas schmecken,  
das ewig lieblich heißt.  
Kein Redner mag entdecken, was mich bezwingt.

#### 4. REZITATIV

Ihr Kinder schnöder Eitelkeiten,  
lasst euch zur wahren Freude leiten!  
Ist eine Schönheit angenehm,  
so bleibet's doch an dem:  
Es kann ein Herz an schönen Seelenschätzen  
weit angenehmer sich ergötzen.  
Sind eure Wollust-Ströme süß?  
Ach wisst, dass meine Lust noch süßer ist,  
ja, dass sie recht ein Himmelsparadies.

#### 5. ARIE

Entzückende Lust!  
Unendliche Freuden versüßen mein Leiden,  
vergnügen die Brust,  
Auf, lache von Herzen, auf, lache der Schmerzen,  
dir bleibet bewusst entzückende Lust!

## DIETRICH BUXTEHUDE (1637-1707)

### Canzonetta in G für Cembalo

## GEORG BÖHM (1661-1733)

### *Drei Lieder zu Ostern und Pfingsten*

- Osterlied* »Der Tod ist nun verschlungen«
- Osterlied* »Was bringet Jesus aus dem Grabe?«
- Pfingstlied* »Mein Herz durch's Heiligen Geistes Trieb«

## GEORG PHILIPP TELEMANN (1681-1767)

### Sonate e-moll für Viola da Gamba und Continuo

- Cantabile
- Allegro
- Recitativo – Arioso
- Vivace

## GEORG BÖHM (1661-1733) und JOHANN WOLFGANG FRANCK (1644-1719)

### *Drei Lieder zur Passion*

- »Welch ein ungewöhnlich Bild« GB
- »Auf! Lasset uns begleiten den Herrn gen Golgatha« GB
- »Jesus neigt sein Haupt und stirbt« JWF

## JAN DISMAS ZELENSKA (1679-1745)

### Lamentatio II für den Karsamstag [Klagelieder Jeremiae 4,1-6]

Aleph. Quomodo obscuratum es aurum, mutatus est color optimus, dispersi sunt lapides sanctuarii in capite omnium platearum!	1. <i>Wie ist das Gold so ganz dunkel und das feine Gold so hässlich geworden, und wie liegen die Edelsteine an allen Straßenecken zerstreut!</i>
Beth. Filiis Sion inclity, et amicti auro primo: quomodo reputati sunt in vasa testea, opus manuum figuli?	2. <i>Die edlen Kinder Zions, dem Golde gleich geachtet, wie sind sie nun den irdenen Töpfen gleich, die ein Töpfer macht?</i>
Ghimel. Sed et lamiae nudaverunt mammam, lactaverunt catulos suos: filia populi mei crudelis (est) quasi struthio in deserto.	3. <i>Auch Schakale reichen ihren Jungen die Brüste und säugen sie; aber die Tochter meines Volkes ist unbarmherzig wie ein Strauß in der Wüste.</i>
Daleth. Adhaesit lingua lactentis ad palatum eius in siti: parvuli petierunt panem, et non erat qui frangeret eis.	4. <i>Dem Säugling klebt seine Zunge am Gaumen; die jungen Kinder verlangen nach Brot, und da ist niemand, der es ihnen bricht.</i>
Heth. Qui vescebantur voluptuose interierunt in viis; qui nutriebantur in croceis, amplexati sunt stercora.	5. <i>Die früher leckere Speisen aßen, verschwachten jetzt auf den Gassen; die früher auf Purpur getragen wurden, müssen jetzt im Schmutz liegen.</i>
Vau. Et major effecta est iniquitas filiae populi mei peccato Sodomorum, quae subversa est in momento, et non ceperunt in ea manus.	6. <i>Größer ist die Missetat der Tochter meines Volkes als die Sünde Sodoms, das plötzlich unterging, und keine Hand kam zu Hilfe.</i>
Jerusalem convertere ad Dominum Deum tuum.	<i>Jerusalem, bekehre dich zum Herrn, deinen Gott.</i>

## JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

### »Erbarm dich mein, o Herre Gott«

*Orgelchoral BWV 721*

## GEORG BÖHM (1661-1733)

### *Drei Lieder zur Buße, zum Sterben und zum Michaelistag*

»O Herzensweh«

»Geh ein, mein Leib, in deine Kammer«

»Der Herr hat seinen Engeln Befehl für uns getan«

## JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

### »Ich habe genug«

*Rezitativ und Arie aus der Kantate BWV 82 zum Fest Mariae Reinigung für Bass und Orchester  
(komponiert zum 2.2.1727) in der Fassung des „Notenbuch der Anna Magdalena Bach“*

#### 1. REZITATIV

Ich habe genug!  
Mein Trost ist nur allein,  
Dass Jesus mein und ich sein eigen möchte sein.  
Im Glauben halt ich ihn,  
Da seh ich auch mit Simeon  
Die Freude jenes Lebens schon.  
Lasst uns mit diesem Manne ziehn!  
Ach!" möchte mich von meines Leibes Ketten  
Der Herr erretten!  
Ach! wäre doch mein Abschied hier,  
Mit Freuden sagt ich, Welt, zu dir:  
Ich habe genug!

#### 2. ARIA

Schlummert ein, ihr matten Augen,  
Fallet sanft und selig zu!  
Welt, ich bleibe nicht mehr hier,  
Hab ich doch kein Teil an dir,  
Das der Seele könnte taugen.  
*Ritornello (Schlummert ein...)*  
Hier muss ich das Elend bauen,  
Aber dort, dort werd ich schauen  
Süßen Friede, stille Ruh.  
Schlummert ein, ihr matten Augen,  
Fallet sanft und selig zu!

## GEORG BÖHM (1661-1733)

Capriccio in D für Cembalo

## JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Drei Lieder aus Georg Christian Schemellis „Musicalischem Gesang-Buch“ Leipzig 1736

*Pfingstlied* »Kommt Seele, dieser Tag«

*Osterlied* »Kommt wieder aus der finstern Gruft«

*Abendlied* »Der Tag ist hin, die Sonne gehet nieder«

## Johann Rosenmüller (1619-1684)

Lamentatio V für den Gründonnerstag [Klagelieder Jeremiae 2, 8-11]

De Lamentatione Jeremiae Prophetae.

Heth.

Cogitavit Dominus dissipare murum filiae Sion;  
tetendit funiculum suum  
et non avertit manum suam a perditione;  
luxitque ante murale, et murus pariter dissipatus est.

Teth.

Defixae sunt in terra portae ejus  
perdidit et contrivit vectes ejus.  
Regem ejus et principem ejus in gentibus:  
non est lex,  
et prophetae ejus non invenerunt visionem a Domino.

Jod.

Sederunt in terra conticuerunt senes filiae Sion conspexerunt cines  
in capita sua  
accincti sunt ciliciis.  
Abjecerunt in terra capita sua Virgines Jerusalem.

Caph.

Defecerunt prae lacrymis oculi mei,  
conturbata sunt viscera mea,  
effusum est in terra jecur meum  
super contritione filiae populi mei,  
cum deficeret parvulas et lactens  
in plateis oppidi.

Jerusalem convertere ad Dominum Deum tuum.

Aus den Lamentationes des Jeremia.

8.

Der Herr gedachte zu vernichten die Mauer der Tochter Zion;  
er hat die Meßschnur über die Mauern gezogen und seine Hand  
nicht abgewendet, bis er sie vertilgte.  
Er ließ Mauer und Wall trauern und miteinander fallen.

9.

Ihre Tore sind tief in die Erde gesunken;  
er hat ihre Riegel zerbrochen und zunichte gemacht.  
Ihr König und ihre Fürsten sind unter den Heiden,  
wo sie das Gesetz nicht üben können,  
und ihre Propheten haben keine Gesichte vom Herrn.

10.

Die Ältesten der Tochter Zion sitzen auf der Erde und sind still,  
sie werfen Staub auf ihre Häupter  
und haben den Sack angezogen.  
Die Jungfrauen von Jerusalem senken ihre Köpfe zur Erde.

11.

Ich habe mir fast die Augen ausgeweint,  
mein Leib tut mir weh,  
mein Herz ist auf die Erde ausgeschüttet  
über den Jammer der Tochter meines Volkes,  
weil die Säuglinge und Unmündigen verschmachten  
auf den Gassen in der Stadt.

Jerusalem, bekehre dich zum Herrn, deinen Gott.

## GEORG BÖHM (1661-1733)

Abendlied »Nun will ich mich zu Bette legen«

---